

zunehmende Gewalt durch Schüler

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. April 2018 17:21

[Zitat von Caro07](#)

Ich führe das hauptsächlich auf schlechte Vorbilder in den Medien zurück - Gewaltszenen in Fernsehen, Gewaltspiele, Handykonsum, fragwürdige Botschaften in Raps usw.

Oh, das scheint mir viel zu einfach. Ich muss oft dran denken, was früher, als ich so im Alter meiner Schüler (15 - 19) war, im Fernsehen noch alles unzensiert lief. Was ist eigentlich aus "Nightmare on Elm Street" & Co. geworden? Völlig undenkbar, dass sowas heute noch ausgestrahlt wird. Wenn es danach ginge, müssten wir Kinder der 80er und 90er uns ja zu völligen Psychos entwickelt haben 😊 Ich denke, dass durch die Vielfältigkeit der Medien heute nur sehr viel mehr von dem sichtbar wird, was früher im Verborgenen blieb. Mag sein, dass das anonyme Schreiben in Internet-Foren etc. zu einer gewissen Verrohung der Gesellschaft führt.

Grundsätzlich müssen wir wohl einfach damit leben, dass die meisten europäischen Gesellschaften den Zenit ihres ökonomischen Wohlstandes überschritten haben. Unzufriedene Leute, die z. B. keinen adäquaten Job finden (bzw. Jugendliche, die keine Lehrstelle finden) kommen halt eher auf dumme Gedanken, als wenn alles feinfein ist. Sehe ich ja hier vor meiner Haustüre. Der Medienkonsum "meiner" Jugendlichen ist ja exakt der gleiche, mit Messern und sonstigem Gedöns sind wir an der Schule aber überhaupt nicht konfrontiert.